

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Bereich Internet) der Firma Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG (nachstehend: SOS Medien)

I. Allgemeine Bestimmungen

SOS Medien arbeitet nur auf der Basis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Solche des Auftraggebers werden auch dann nicht Gegenstand vertraglicher Beziehungen, selbst wenn SOS Medien nicht ausdrücklich widerspricht, es sei denn, dass schriftlich etwas anderes vereinbart wird.

SOS Medien wird nur nach schriftlichem Auftrag tätig. Mündliche Aufträge entfalten nur dann Rechtswirkung, wenn SOS Medien sie schriftlich bestätigt hat.

Ein schriftlicher Auftrag gilt als angenommen, wenn SOS Medien nicht innerhalb einer Woche ab Auftragseingang schriftlich ablehnt.

Verträge über eine bestimmte Zeitdauer enden – ohne dass es einer Kündigung bedarf – mit Zeitablauf. Verträge ohne zeitliche Begrenzung sind jederzeit kündbar mit einer Frist von zwei Monaten auf ein Monatsende, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung hierüber getroffen wurde. Bei nicht fristgerechter Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer automatisch um sechs Monate.

Pflege- und Webhostingverträge haben eine Mindestlaufzeit von sechs Monaten, sofern keine andere Laufzeit vereinbart wurde.

Schadensersatzansprüche gegen SOS Medien – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln vorliegt.

SOS Medien verpflichtet sich im Rahmen der Datenschutzgesetze zur Geheimhaltung aller zur Verfügung gestellten Kundendaten.

SOS Medien behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Eine solche Änderung wird bei laufenden Vertragsverhältnissen wirksam, wenn der Auftraggeber nach Bekanntgabe der Änderung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Kenntniserhalt schriftlich widerspricht.

Für alle vertraglichen Vereinbarungen gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mannheim.

II. Bestimmungen für einzelne Geschäftsbereiche

Webdesign

Für die Inhalte von SOS Medien zu erstellenden Internetseiten ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Er stellt SOS Medien von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf Grund der auf den Internetseiten veröffentlichten Inhalte entstehen könnten.

Der Auftraggeber sichert SOS Medien zu, dass er keine Inhalte zur Veröffentlichung stellt, die gegen geltendes Recht verstoßen. SOS Medien hat das Recht, die Veröffentlichung von Inhalten zu verweigern, die offensichtlich gegen geltendes Recht verstoßen. Der Auftraggeber sichert ferner zu, dass nur Text, Graphiken, Bilder und sonstige Materialien für die Gestaltung der Internetseiten geliefert werden, die vollumfänglich frei von Rechten Dritter sind. SOS Medien ist nicht verpflichtet, solche Gestaltungsvorlagen auf Freiheit fremder Rechte zu überprüfen. Der Auftraggeber stellt SOS Medien von allen jeweiligen Haftungsansprüchen Dritter frei, was auch für markenrechtliche Verstöße gilt.

Die Rechte an erstellten Internetseiten und an deren Inhalten stehen allein dem Auftraggeber zu. Bei Beendigung der Geschäftsbeziehung werden dem Auftraggeber auf dessen Verlangen die Inhalte erstellter Internetseiten sowie hierfür zur Verfügung gestellte Materialien zurückgegeben, wenn dieses Verlangen innerhalb einer Ausschussfrist von einem Monat nach Vertragsbeendigung gestellt wird. Dies gilt auch für die den Auftraggeber betreffenden Auszüge aus einer Datenbank.

Für die Erstellung von Internetseiten setzt SOS Medien entsprechende Software ein, wobei SOS Medien nicht für Fehler haftet, die durch diese Software verursacht werden.

Die graphischen Elemente der zu erstellenden Internetseiten sowie deren Gestaltung unterliegen grundsätzlich dem Copyright der SOS Medien und dürfen nicht ohne schriftliche Zustimmung von SOS Medien anderweitig verwendet werden, es sei denn,

dass vertraglich etwas anderes vereinbart wird. Hierzu gehört auch die Vervielfältigung der Seiten oder die Verwendung der Seiten bzw. einzelner Bestandteile in anderen Medien. Die Rechte an von SOS Medien erstellten Programmen und Skripten jeglicher Art verbleiben bei SOS Medien, soweit diese nicht frei verfügbar sind bzw. zur freien Verwendung bestimmt werden und / oder sich im Eigentum Dritter befinden.

Webhosting & Domainbeschaffung

SOS Medien mietet auf eigenem Namen Webspace bei von ihr frei zu wählenden Betreibern an und gibt diesen teilweise oder komplett an ihre Auftraggeber weiter. Auf Wunsch des Auftraggebers reserviert SOS Medien bei Bedarf auch eine entsprechende Domain auf den Namen des Auftraggebers.

Die Rechte des Auftraggebers an diesen Domainnamen bleiben dadurch unberührt. Bei Auflösung der Geschäftsbeziehung übergibt SOS Medien die auf dem Namen des Auftraggebers reservierte Domain an diesen. Eventuell entstehende Kosten dieser Übergabe trägt der Auftraggeber.

Ansprechpartner bei Problemen mit dem zur Verfügung gestellten Server ist für den Auftraggeber stets SOS Medien. SOS Medien wird alles in ihrer Macht stehende tun, um Probleme beim Betrieb des Servers schnellstmöglich zu beheben.

SOS Medien haftet nicht für Probleme oder Störungen, die auf Seiten des Betreibers des Servers oder durch Schäden der Internet-Infrastruktur auftreten. SOS Medien können Betriebsstörungen nur dann angelastet werden, wenn SOS Medien vorsätzlich oder grobfahrlässig für solche Störungen verantwortlich ist.

SOS Medien haftet nicht dafür, dass ein gewünschter Domainname nicht mehr verfügbar ist. SOS Medien wird bei Bedarf versuchen, eine für den Auftraggeber geeignete Domain zu beschaffen.

Der Auftraggeber stellt SOS Medien von allen Forderungen frei, die auf Grund einer beauftragten Domainbeschaffung entstehen. Dazu gehören insbesondere Schadenersatzforderungen, die auf Grund einer Verletzung des Namenrechts bzw. des Urheberrechts an einer Domain entstehen können.

E-Mail

SOS Medien stellt auf Antrag dem Auftraggeber gewünschte E-Mail-Adressen zur Verfügung. Für Fehler, die beim Empfang oder Versand von E-Mails entstehen, wird keine irgendwie geartete Haftung übernommen. Der Auftraggeber wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass E-Mail-Daten und Anhänge Inhalte enthalten können, die Datenverluste oder Schäden am System verursachen können (Viren und Trojaner). Der Auftraggeber ist daher verpflichtet, sein System auf geeigneter Art und Weise vor solchen Gefahren zu schützen (Virenschanner).

Für Inhalte, die der Auftraggeber über die zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen versendet, übernimmt SOS Medien keinerlei Haftung. Der Auftraggeber verpflichtet sich, beim Versand von E-Mails über die zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen nicht gegen geltendes Recht zu verstoßen und stellt SOS Medien von jedem Schadenersatzanspruch Dritter frei, der durch vom Auftraggeber oder dessen Beauftragten versandene E-Mails entsteht. Erhält SOS Medien Kenntnis davon, dass der Auftraggeber beim Versand von E-Mails gegen geltendes Recht verstößt, ist SOS Medien berechtigt, den weiteren Versand von E-Mails zu unterbinden.

Zugangsdaten

Pflegt der Auftraggeber seine Webseite selbst, erhält er von SOS Medien einen Zugang zu den Daten (z.B. per FTP und die entsprechenden Zugangsdaten). Solche Zugangsdaten sind durch den Auftraggeber vor dem Zugriff unbefugter Dritter durch geeignete Maßnahmen zu schützen (z. B. durch Verschlüsselung). Der Auftraggeber ist verpflichtet, die auf die Daten zugreifende Hardware durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu sichern (z.B. Firewall und Virenschanner) und auch das Betriebssystem (z.B. Browser und E-Mail-Client) durch Aktualisierung (Update, Patch, Bug Fix) auf dem aktuellen Stand zu halten. Sollte SOS Medien durch Verletzung der Sorgfaltspflicht des Auftraggebers ein Schaden entstehen, ist SOS Medien berechtigt gegenüber dem Auftraggeber Schadensersatz zu fordern.

Stand September 2009